

Niederschrift

**der Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Steeg e.V.
am Samstag, dem 4.09.2021, 19.30 Uhr im Bürgerhaus in Steeg**

Anwesend : 18 Personen (stimmberechtigt)

Es fehlen, a) entschuldigt: Dirk Schmidt, Fran-Josef Hermann,

Norbert Klaes (Bürgermeister), Margitta Heuel (Kassenprüfer)

b) unentschuldigt: ./.

Anwesenheitsliste (siehe Anlage 1)

Beginn der Sitzung: 19.43 Uhr

Ende der Sitzung: 21.17 Uhr

Die Mitglieder des Vereins sind öffentlich durch die Presse, den Vereinsschaukasten und das Internet auf Samstag, den 4.09.2021, eingeladen worden. Die 1. Vorsitzende Anni Scharrenbach fragt ob Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einladung erhoben werden.

Dies ist nicht der Fall!

Der Verein ist nach Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

Nach der Tagesordnung wird wie folgt beraten und beschlossen:

Tagesordnung

1. Begrüßung

Mit den Worten: „*Ich denke wir sind vollzählig, lasst uns anfangen,*“ begrüßt die Vorsitzende die anwesenden Mitglieder. Sie zeigt sich erfreut, dass trotz der Pandemie noch einige gekommen sind.

2. Genehmigung der Tagesordnung und Eröffnung der Versammlung

Alle anwesenden Mitglieder sind mit der durch den Vorstand aufgestellten Tagesordnung einverstanden. Es erfolgt keinerlei Erweiterung oder Streichung. Die Vorsitzende erklärt damit die Sitzung als eröffnet. Es folgt ein kurzer Bericht über das vergangene Jahr und die damit verbundene besondere Situation für unseren Verein. „*Die Pandemie hat unser aller Leben verändert und damit auch das Vereinsleben weitestgehend zum Stillstand gebracht,*“ führt sie aus.

3. Totenehrung

Zum Gedenken an die im abgelaufenen Jahr verstorbenen Mitglieder bittet die Vorsitzende alle Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben. Sie erinnert an Theo Hammer, Agnes Koch, Martha Koch, Karl-Josef Baldus und Walter Reuber, die zu Grabe getragen wurden.

4. Bericht über das vergangene Geschäftsjahr (Anlage 2)

Hermann-Josef trägt die Niederschrift der Versammlung vom 15.02.2020 und den Jahresbericht 2020 vor. Auch er kann nur von wenigen Aktivitäten berichten. Neben diesen beiden Berichten übernimmt er es auch, für den entschuldigten Schatzmeister Dirk Schmidt die Einnahmen und Ausgaben der Kasse vorzutragen.

5. Kassenbericht (Anlage 3)

Siehe Punkt 4

6. Bericht der Kassenprüfer

Mit den Worten: „*Alles ist 100 % in Ordnung*“ bescheinigt Joachim Quast dem Schatzmeister, eine richtig und ordentlich geführte Kasse, ohne Beanstandungen. Der zweite Kassenprüfer, Margitta Heuel, fehlt entschuldigt

7. Entlastung des Vorstandes

Auf Vorschlag der Mitglieder übernimmt Gereon Reuber die Versammlungsleitung. Bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder wird dem gesamten Vorstand ohne Gegenstimme das Vertrauen ausgesprochen.

8. Neuwahlen

a) 1. Vorsitzender

Aus der Versammlung wird Bruno Schuh, Paul Heinz Hähner und Wiederwahl vorgeschlagen. Bruno und Anni sind bereit, sich einer geheimen Wahl zu stellen. Die Auszählung wird vom 2. Vorsitzenden vorgenommen und erzielt folgendes Ergebnis:

Bruno Schuh: 11 Stimmen, Anni Scharrenbach: 5 Stimmen, Ungültig: 2 Stimmen.

Bruno erklärt sich bereit, das Amt zu übernehmen und bedankt sich für das Vertrauen. Weiter dankt er der scheidenden Vorsitzenden für die langjährige wertvolle Arbeit für den Verein. Danach übernimmt er die Versammlungsleitung.

b) Schriftführer

Aus der Versammlung wird Wiederwahl vorgeschlagen. Einstimmig, bei eigener Enthaltung, wird Hermann-Josef Schuh als Schreiberling wiedergewählt. Er zeigt sich überrascht, dass Bruno für die Wahl des Vorsitzenden kandidiert hat. Im Vorfeld habe er davon nichts erfahren. Natürlich stehe er zu seiner Zusage, sein Amt weiterzuführen.

c) Beisitzer

Peter Hermann, Hans Koch und Holger Backhaus sind noch für ein Jahr gewählt. Maik Schmidt hatte im Vorfeld erklärt, dass er für eine erneute Wahl nicht mehr zur Verfügung stehe. Franz-Josef Hermann wird in Abwesenheit wiedergewählt. Florian Orthen und Joachim Quast werden neu in den Vorstand gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

d) Kassenprüfer

Als Kassenprüfer werden die Geschwister Christel Schuh und Hannelore Breimhorst vorgeschlagen und gewählt. Auch sie erklären ihre Bereitschaft, das Amt zu übernehmen.

9. Veranstaltungen und Aktivitäten im neuen Geschäftsjahr

Wegen der noch andauernden Pandemie konnten bisher keine Jahresplanungen für die Zukunft erfolgen. Allgemein wird gewünscht, die bisherigen Aktivitäten im Jahr wenn möglich beizubehalten:

a) Dorffest (7. Mai bzw. Samstag vor Muttertag)

(Die „Alten Herren“ haben sich bereit erklärt, Musik zu machen.)

b) Wanderungen

c) Erntewagenbau

d) Weihnachtsbaum und Krippe

usw.

Aus der Versammlung wird vorgeschlagen, nochmals einen Ausflug zu organisieren.

Hannelore Breimhorst: Königswinter mit Sealife, Drachenfels...

Brunhilde Koch: Brauereibesichtigung in Hachenburg

Maik Schmidt: Haribo Werk...

Holger Backhaus: Schifffahrt...

Peter Hermann bittet bei den Planungen an die jungen Familien und Kinder zu denken.

Bernd Schmidt schlägt vor, die Helfer aus der Gemeinde, die zu den Flutopfern im Ahrtal unterwegs waren, zum Dorffest einzuladen. In diesem Zusammenhang weist Gereon Reuber darauf hin, dass der Verein den Opfern der Flutkatastrophe 5.000,00 € gespendet habe. Bruno beantragt diesen Beschluss des Vorstandes nachträglich durch die Versammlung zu legitimieren. Einstimmig wird die Aktion durch die Mitglieder bestätigt.

10. Bürgerhaus

Hans Koch sind die Außenanlagen im Umfeld des Bürgerhauses und die Reinigung des Hauses „ein Dorn im Auge“. „Wir haben ca. 140 Mitglieder. Nur wenige melden sich aber, wenn es ums Arbeiten geht. Es wächst immer weiter zu! Für Montag ist eine Reinigung der Fenster durch die Turnerfrauen geplant,“ führt er weiter aus. Gereon spricht mit der Gemeinde. Es wird angestrebt, einen Termin, (18. oder 25.09.) noch vor den Wahlen zu organisieren.

Joachim Quast hat eine Zusage der „Concordia“ Morsbach, bei den nächsten Arbeitseinsätzen zu helfen. (Der Chor probt Zurzeit im Saal des Hauses.) Joachim nutzt die Gelegenheit, Sänger für den Chor zu werben.

Peter Hermann, bzw. die Gemeinde, hat wegen der Bepflanzung mit der Firma Zöller gesprochen.

11. Verschiedenes

Der Erntedankfestverein hat Peter Hermann angesprochen, dem Ausschuss für den Festzug beizutreten. Der Verein ist gerade mit neuem Vorsitzenden dabei, sich neu zu formieren.

Schriftführer Hermann-Josef erinnert an die Planung zu Beginn seiner Amtsführung, für die Öffentlichkeitsarbeit eine Chronik des Vereinslebens zu schreiben. Leider gestaltet sich die Recherche schwierig, da nur wenige Unterlagen aus den Anfängen (bis 2000) vorhanden sind. Mit seinem Vorgänger Holger B. habe er die beiden Ordner gesichtet. Weder Zeitungsberichte noch Fotos liegen aus dieser Zeit vor. Er bittet die Mitglieder um Hilfe bei der Suche nach Bildern, Zeitungen, digitalen Daten oder sonstigen Unterlagen von Steeg, welche die Chronik bereichern könnten. Der neue Vorsitzende sagt zu, Zuhause nachzuforschen und ist sicher, noch einiges zu finden.

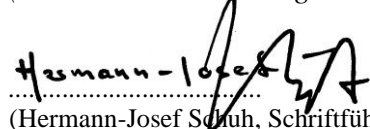
Holger Backhaus erinnert, dass die Patenschaften der 13 Ruhebänke des Vereins neu vergeben werden müssten. Allgemein wird gewünscht, dass die Bänke in Ordnung gehalten werden. Die Angelegenheit wird bis zur nächsten Vorstandssitzung vertagt.

12. Schlussworte

Um 21.17 Uhr erklärt der Vorsitzende die Versammlung offiziell für beendet. Nochmals dankt er Anni Scharrenbach für die geleistete Arbeit als Vorsitzende. Abschließend wünscht er der Wandergruppe morgen einen schönen Sonntag. Er selbst könne leider nicht teilnehmen.

Steeg / Morsbach, 8.09.2021

(14.02.2022 - Nachtrag der Stimmenauszählung)


.....
(Hermann-Josef Schuh, Schriftführer)

Vorgetragen und genehmigt:

Der Vorstand:

.....
(Bruno Schuh, 1. Vorsitzender)

.....
(Gereon Reuber, 2. Vorsitzender)

.....
(Peter Hermann, Beisitzer)